

# Dorferneuerung Hailing/Rutzenbach

## Protokoll der Arbeitskreissitzung AK Dorfleben am 27.02.2012 von 19-21.30 Uhr im Bürgerhaus in Hailing

**Moderation:** Frau Kemper und Herr Kemper

**Protokoll:** Carina Eiglsperger

**Teilnehmer:** 12 Personen

### **TOP 1: Diskussion über zentrale Themen**

Die Diskussion über zentrale Punkte des Dorfes wie z.B. Kegelbahn, Freibad und Schreinerei Moosburger brachte folgendes Ergebnis

- Gerdi Moosburger gab bekannt, dass ihre Familie mit dem Umbau der alten Schreinerei zu einer Theaterwerkstatt einverstanden wäre.
- Mit Fam. Bergbauer muss geklärt werden, ob eine Nutzung der Kegelbahn möglich wäre.
- Der Erhalt des Freibades soll gesichert werden. Eine erste Maßnahme ist die Erstellung einer neuen Liegefläche.

### **TOP 2: Überlegung von Maßnahmen**

In 4-er Gruppen wurden wieder Maßnahmen für die Erreichung der Ziele überlegt. Diese wurden anschließend diskutiert und ergänzt.

Folgende Maßnahmen gingen hervor:

#### **1. Jung und Alt:**

Ziel:

- In Hailing will man alt werden, weil die Lebensqualität und Infrastruktur für Senioren dem Bedarf angepasst sind.

Maßnahmen:

- Zentraler Wochenmarkt im Bürgerhaus mit Eigenvermarktung (jeder bietet an, was er selbst produziert)
- gemeinschaftlicher Backofen am Bürgerhaus
- Gemeinde stellt einen PKW-Fahrdienst für Einkäufe der Senioren und Fahrten zur gesundheitlichen Vorsorge

Ziele:

- Die Jugend erfährt Vertrauen und Anerkennung, um so motiviert ihren Platz in der Dorfgemeinschaft aktiv einzunehmen.
- Der Nachwuchs ist von klein auf ins aktive Dorfleben eingebunden und erfährt durch das Vorbild der Älteren die wesentlichen Vorteile des Miteinander. Die Tradition wird nahtlos weitergegeben.

**Maßnahmen:**

- Möglichkeiten zur aktiven Beteiligung bei konkreten Maßnahmen
- Organisierte Kinder- und Jugendarbeit über Vereinsgrenzen hinaus

- Jahreshauptversammlung der Kinder und Jugendlichen
- Kinder- und Jugendfeste
- Regelmäßiger Treff
- Patenschaften mit älteren Personen z.B. Hilfe beim Einkaufen
- Auszeichnung für soziales Engagement
- Kinder- und Jugendplenum veranstalten
- Ideen-Tauschbörse bzw. schwarzes Brett aktivieren (Was kann ich zur Gemeinschaft beitragen? Was suche ich? Was kann ich gut?)
- Mittel für Kinder und Jugendarbeit zur Verfügung stellen

## **2. Vereinsleben:**

### Ziel:

- Alle Vereine haben engagierte und aktive Mitglieder. Dadurch sind die Chancen auf potentielle Führungskräfte hoch.

### Maßnahmen:

- Frühzeitig junge Vereinsmitglieder einbinden und fördern
- Wahlperioden kritisch betrachten evtl. Satzungsänderungen
- Attraktives, vielseitiges und ausgewogenes Angebot der Vereine

### Ziel:

- Durch Absprache der verschiedenen Vereine sind für jede Altersgruppe Aktivitäten geboten die sich an den Bedürfnissen sowie an der Belastbarkeit unserer Dorfgemeinschaft orientieren.

### Maßnahmen:

- Verschiedene Raumangebote (Größe, Ausstattung)
- Gemeinsame Veranstaltungen und Kooperationen
- Belegungsplan für Räume im Bürgerhaus
- Trend zur Individualisierung auch in Hailing Gefahr → Maßnahme?!?

## **3. Freizeitangebot:**

### Ziel:

- Die Lebensqualität in Hailing zeichnet sich aus durch verschiedenste Freizeitmöglichkeiten die gesichert und ausgebaut sind.

### Maßnahme:

- Schützenheim: separat im Bürgerhaus integrieren, für Großveranstaltungen anderer Vereine aber nutzbar machen z.B. durch Trennwände
- Eisfläche: Grund dafür langfristig sichern, Fläche auskoffern und mit Teichfolie abdichten
- Wanderwege: Pläne organisieren, vorhandene Wege kontrollieren und neue finden, Wege auch Mountainbike und Loipen tauglich ausbauen und beschildern
- Kirchgasserl: verbreitern
- Spielplatz: auf dem Gelände des Bürgerhauses integrieren, Feuer- und Grillstelle abgrenzen

- Kegelbahn: punktuelle Nutzung der alten Kegelbahn überlegen, evtl. neue Kegelbahn im Umfeld des Bürgerhauses planen
- Freibad: Bestandssicherung, Gestaltung der neuen Liegewiese

#### **4. Soziales Leben:**

##### Ziel:

- Innerhalb unserer Dorfgemeinschaft gibt es vielfältige Möglichkeiten sozialen Engagements. Bürgerinnen und Bürger die sich hier für die Dorfbewohner engagieren, erfahren Wertschätzung und Anerkennung.

##### Maßnahme: (hier große Überschneidung mit Bereich Jung und Alt)

- Öffentlichkeitsarbeit
- Lobkultur und Achtsamkeit entwickeln
- Soziales Engagement der Grünanlagenpflege
- Soziales Ehrenzeichen verleihen
- Tauschbörse „Leih-Oma/Leih Opa“

#### **5. Kulturelle Angebote:**

##### Ziel:

- Es gibt vielfältige Angebote zum Erfahren gelebter Dorfkultur. Für alle Alters- und Interessensgruppen gibt es Möglichkeiten zur aktiven Beteiligung am kulturellen Leben. Dafür stehen geeignete Räume zur Verfügung.

##### Maßnahmen:

- Erwerb und Umbau der Schreinerei Moosburger zu einer Theaterwerkstatt bzw. Theaterstadl
- Atrium, Arena für Open Air Veranstaltungen im Bereich des Freibades oder im Außenbereich des Bürgerhauses
- Mobile Bühne, mobiler Tanzboden
- Räume für Kleingruppen
- In der Größe variable Räume für große Veranstaltungen
- Räume für Kursangebote
- Erfahrungsräume (Lehrpfad, Abenteuerspielplatz, Volleyballfeld...)
- Räume für Geselligkeit und Gemeinschaft (Backhaus, Grillplatz mit Feuerstelle)

#### **Top 4: Termin Plenum**

Gemeinsam wurde ein Termin für das nächste Plenum überlegt. Als Vorschlag wurde der 05.05.2012 festgehalten. Dieser wird jedoch noch mit dem anderen Arbeitskreis abgestimmt.

#### **TOP 5: nächstes Treffen**

Das nächste AK-Treffen findet am Dienstag, 27.03.12 um 19 Uhr im Vereinshaus statt.